

Liebe Mitglieder, liebe Alumni,

wir dürfen auch in diesem Jahr wieder auf eine erfolgreiche Halbjahresbilanz zurückblicken. Nach der Jahresvollversammlung im Juli setzt sich ein neu gewählter Vorstand für das Wohl der Bayreuther Volkswirtschaft ein. Erfreulich ist die Zusammensetzung des Vorstandes, der neben zwei alten Vorständen, fünf neue zählt. Außerdem ist das Bachelor-Master und Frauen-Männerverhältnis besser verteilt als in den Jahren zuvor.

Das Wintersemester 14/15 starteten wir wie immer mit einem attraktiven Programm für die Erstsemester. Die im Bewerbercafé im Sommer gewonnenen Kontakte, wurden im Buddyprogramm weiter gepflegt, um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu garantieren. Nach der Vorstellung in den Einführungsveranstaltungen luden wir in der ersten Woche zu unserem Sektempfang, unserer Kneiptour und dem Masterstammtisch ein.

Hierbei stießen wir auf durchweg positive Resonanz und rege Teilnahme von Seiten der Studierenden und Professoren.

Am 18. Und 19. Oktober fuhren wir wieder in das Schullandheim nach Weißenstadt. In Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl VWL I fand das Planspiel und die vub-Wintertour statt. 79 Teilnehmer und 15 erfahrene vub-Wintertourler feierten bis spät in die Nacht die Strapazen der anstren-

Die neue Vorstandschaft

1. Vorsitzender
Oliver Seger
Economics
(M.Sc., 2. Semester)

2. Vorsitzender
Paul Gelbmann
Economics
(M.Sc., 1. Semester)

Schatzmeister
Markus Rösl
Economics
(M.Sc., 2. Semester)

Vorstand für Internes
Annemarie Baumeister
IWG
(M.A., 3. Semester)

Vorstand Economics
Christoph Igel
Economics
(B.Sc., 3. Semester)

Vorstand IWE
Leif Sörensen
IWE
(B.A., 5. Semester)

Vorstand Alumnipflege
Cosima Kern
Philosophy and Economics
(B.A., 5. Semester)

Die Zusammenarbeit ist bereits sehr gut angelaufen. Wir freuen uns auf zwei erfolgreiche Semester.

genden Arbeit des Tages weg. Dabei konnten wir die Kontakte zu den Erstsemestern ver-

bessern und viele neue Mitglieder für uns gewinnen. Am 22. Oktober luden wir zum ers-

ten Stammtisch im Wintersemester 14/15 ein, und änderten im Rahmen einer ordentlichen

Vollversammlung die Satzung. Unsere Auslandsinformationsveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl VWL 5 und dem International Office fand am 11. November statt. Wir freuten uns über großes Interesse und rege Beteiligung der anwesenden Studenten.

Am 23. November brach eine vub-Delegation zu unserer großen Exkursion nach Genf auf. 18 Mitglieder besuchten in 3 Tagen die UNCTAD, UNECE, UNDP, ILO, UNHCR, die WTO und die Deutsche Ständige Vertretung. Impressionen und ausführliche Beschreibungen der einzelnen Organisationen findet Ihr auf unserer Homepage.

Am 2. Dezember freuten wir uns, Lars Zimmermann, den Vice Executive President von hy! als Redner unserer Weihnachtsvorlesung begrüßen zu dürfen. Das diesjährige Thema war: „Disrupt or

Die – digitale Transformation in deutschen Unternehmen“. Nach dem 1,5stündigen Vortrag stand der Dozent unseren Mitgliedern bei Glühwein und Plätzchen Rede und Antwort.

Am 11. Dezember gab es eine Neuheit beim vub e.V. Im Rahmen der Genf Exkursion wurden wir auf die Möglichkeit eines Livestream eines TEDx-Events aufmerksam. Es hielten 11 Redner interessante, kurze Vorträge zum Thema "Impact". Der Fokus lag auf humanitären Themen. Die Uni Bayreuth konnte sich somit als einzige deutsche Universität einer Reihe renommierter Universitäten, wie der in New York, London, Sao Paulo anschließen, die einen Livestream anbieten.

Der Verein steht weiterhin sehr gut da. Mittlerweile zählen wir über 550 Mitglieder und können auf ein stabiles und großes Alumni-

netzwerk zählen. Besonders freuen wir uns über eine Spende über 650€ des Examensjahrgangs 2008/1.

Im neuen Jahr werden wir am 14. Januar eine Exkursion nach München und am 16. Januar einen Office Kurs in Zusammenarbeit mit dem Rechenzentrum anbieten. Ende Januar findet dann wieder unser Bewerbercafé statt.

Bevor wir Euch in die erholsame Weihnachtszeit schicken, möchten wir auf das Interview dieser Ausgabe aufmerksam machen. Prof. Dr. Tim Kessler, Vorstandsvorsitzender von RWalumni, spricht über seinen Verein, deren Ziele, Herausforderungen und Vorstellungen über die Zukunft.

Wir wünschen eine entspannte Weihnachtszeit im Familienkreis.

Oliver Seger
Paul Gelbmann

Interview mit dem Vorstandsvorsitzenden von RWalumni

Prof. Dr. Tim Kessler

Herr Professor Kessler, Sie sind seit Mai diesen Jahres neuer Vorstandsvorsitzender von RWalumni. Können Sie sich zu Beginn unseren Mitgliedern kurz vorstellen?

Ich bin seit Mai 2012 Inhaber der Juniorprofessur Internationales Technologiemanagement, insbesondere industrielle Dienstleistungen. In meiner Forschung beschäftige ich mich u.a. mit den Themen Business Model Innovation, Innovationsmanagement in digitalen Ökosystemen, Unternehmensrestrukturierung sowie der Analyse dominierender Themen im Bereich des Technologie- und Innovationsmanagements. In diesem Rahmen forsche ich speziell an den sich ergebenden thematischen Schnittpunkten. In der Lehre bearbeite ich gemeinsam mit den Studierenden die Themen „International Management of

Technology and Innovation“, „Management of Product Service Systems“, „Entrepreneurial Thinking & Business Design“ und „Turnaround Management“. Ich freue mich natürlich sehr darauf in den kommenden Semestern auch ein paar Volkswirte in meinen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Losgelöst von diesen rein jobtechnischen Aktivitäten – Sie interviewen mich heute schließlich als Vorstandsmitglied von RWalumni – engagiere ich mich mit großer Freude für die Vernetzung aktueller und ehemaliger Studierender. Zu meinen Aufgaben bei RWalumni zählen neben der offiziellen Vertretung des Vereins nach außen auch die Vernetzung innerhalb der Fakultät und die Pflege der Kontakte mit unseren Ehemaligen und Kooperationspartnern.

Wer sind Ihre Kollegen im Vorstand und



Prof. Dr. Tim Kessler

was sind ihre Tätigkeitsbereiche?

Der neue Vorstand besteht aus einem schlagkräftigen Team von sechs Kollegen, das den Verein gemeinsam mit den assoziierten Fachvereinen weiter voran bringen möchte. Neben einigen übergeordneten Aufgaben und Projekten die alle Vorstandsmitglieder gemeinsam bearbeiten, haben wir die originären Ressorts folgendermaßen aufgeteilt:

Christian Fischler ist Rechtsanwalt und Dip-

lomal Kaufmann und arbeitet in Frankfurt für die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG. Er ist unser Vorstand für den Bereich Recht und verantwortet zudem das Ressort Kommunikation und Kooperationen.

Philipp Vogler ist Diplomkaufmann und selbstständiger Unternehmensberater in Bayreuth. Er ist unser Vorstand für den Bereich Wirtschaft und verantwortet zudem das Ressort Veranstaltungen.

Marco Böttger ist Diplomkaufmann und Vorstandsmitglied der Ispex AG in Bayreuth. Er ist unser Schatzmeister und verantwortet in dieser Funktion das Ressort Finanzen.

Christoph Buck ist Diplomkaufmann und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik. Er ist als Vorstand für unsere Geschäftsstelle und die Mitgliederpflege und -verwaltung zuständig.

Prof. Dr. Jochen Sigloch war über 30 Jahre

Inhaber des Lehrstuhls Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und ist als zwischenzeitlicher Emeritus in unserem Vorstand zuständig für die Kontaktpflege innerhalb und außerhalb der Universität.

Wie sieht die Struktur von RWalumni aus und was sind die Ziele des Vereins?

RWalumni hat aktuell zusammen mit den vier assoziierten Fachvereinen Arbeitskreis für Gesundheitsökonomie und -management, CAMBAumni, FACT Alumni und Volkswirtschaft an der Universität Bayreuth über 3.900 Mitglieder und stellt neben der Heimat für alle Juristen und nicht in den Fachvereinen engagierten Betriebs- und Volkswirten zudem die „Dachorganisation“ des Alumni-Netzwerks der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät dar. RWalumni trägt dem Gedanken Rechnung, dass eine Fakultät gerade auch von ihren Absolventen lebt und unser Ziel ist es, ein lebendiges Netzwerk von aktuellen und ehe-

maligen Studierenden der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu sein, um damit das Studium an der Universität Bayreuth noch attraktiver zu machen. Wir bieten mit einer Reihe an Veranstaltungen eine Plattform zum Erfahrungsaustausch zwischen Absolventen, Studierenden, Universität und Unternehmen. Wir fördern die Verbesserung der Studierendensituation, der Lehre und der Forschung und haben zudem das Ziel als starke Community ein wichtiges Bindeglied zwischen Campus und Praxis zu sein.

Wo sehen Sie aktuell Verbesserungsmöglichkeiten bei RWalumni?

Optimierungspotenziale finden sich wie so oft, speziell bei ehrenamtlicher Arbeit, natürlich an allen Ecken. Die große Mitgliederzahl und die heterogene Mitgliederstruktur machen es zunehmend schwierig passende Angebote für alle alle zu finden. Vor diesem Hintergrund arbeiten wir gerade an individuellen Veranstal-

tungen und Angeboten für die unterschiedlichen Mitglieder und fachlichen Hintergründe. Hier schließt sich direkt der nächste Punkt der Zusammenarbeit und Kommunikation mit den Fachvereinen an. Die Attraktivität unseres Alumni-Netzwerkes steigt, je mehr es uns gemeinsam gelingt koordinierte und konzertierte Angebote zu schaffen. Hier möchte ich mich verstärkt einbringen und bemühe mich darum das Verhältnis mit allen Fachvereinen zu intensivieren und damit das teilweise brach liegende Potenzial gemeinsamer Initiativen auszuschöpfen. Ich werbe natürlich auch an dieser Stelle um die Unterstützung aller Mitglieder des vub. Auch das Thema Außenkommunikation und Darstellung unserer Angebote bietet Verbesserungsmöglichkeiten. Hierzu und zur Verbesserung unserer Mitgliederverwaltung läuft derzeit ein umfassendes Homepage- und Datenbank-Projekt, das wir im kommenden Frühjahr abschließen und im

Ergebnis vorstellen werden. Zudem haben wir speziell vor dem Hintergrund der Stärkung des Alumni-Gedankens und besseren Identifikation mit fakultätsweiten Aktivitäten noch Möglichkeiten zur Verbesserung der Vernetzung in und mit der Fakultät. Die teilweise neuen Ressorts und Zuständigkeiten adressieren diese Themen gezielt und müssen im täglichen Doing noch ein wenig optimiert werden. Wir lernen in vielen Bereichen noch immer täglich dazu und sind mittlerweile auf einem sehr guten Weg.

RWalumni ist bekanntlich Dachorganisation des vub. Wie beurteilen Sie unsere Tätigkeiten?

Der vub bietet speziell für Studierende attraktive Angebote und engagiert sich für die Organisation interessanter Veranstaltungen. Sie decken, wie auch andere unserer Fachvereine damit einen Teil ab, der gezielten Initiativen leichter fällt, nämlich die Kontaktpflege mit

aktuellen Studierenden und die Veranstaltung von individuellen Events. Ich finde es speziell toll, wie Sie es immer wieder schaffen hochrangige Redner für Ihre Veranstaltungen zu gewinnen und wie gut die Vernetzung des vub und der volkswirtschaftlichen Lehrstühle funktioniert. Zudem freut es mich ganz besonders, dass der Vorstand des vub uns sehr kooperationswillig begegnet und die Zusammenarbeit sich als äußerst konstruktiv erweist.

Wird in Zukunft die Zusammenarbeit mit dem vub seitens RWalumni weiter intensiviert?

Ausdrücklich ja! Wir wollen die Zusammenarbeit mit allen Fachvereinen intensivieren und damit das bereits angesprochene Potenzial stärker nutzen. Wir sind ein Netzwerk mit über 3.900 Mitgliedern – da schlummern noch jede Menge Potenziale, die wir am besten gemeinsam heben können.

Am 18./19. Juli nächsten Jahres findet das Homecoming statt. Was hat RWalumni hierfür geplant?

Das Homecoming wird im kommenden Jahr zeitlich mit dem 40jährigen Jubiläum der Universität zusammenfallen. Die konkrete Planung und die Koordination mit den Fachvereinen beginnen zwar erst im Januar, ich kann Ihnen allerdings einen groben Überblick gebe. Wir planen am Samstag, 18. Juli im Rahmen des „Campus erleben“ einen gemeinsamen Auftritt aller Fachvereine. Hier planen wir ein Programm mit Vorträgen, die sich nicht nur an eine ausgesuchte-Zuhörerschaft wenden,

sondern möglichst alle an diesem Tag auf dem Campus befindlichen Gäste für die Themen der RW-Fakultät begeistern werden. Für den Abend wird es die Möglichkeit geben Karten für den Jubiläumsball über RWalumni zu erwerben. Am Sonntagvormittag werden wir gemeinsam mit unseren Alumni das Homecoming im Rahmen des Jazz-Frühstüppchens ausklingen lassen.

Wie stellen Sie sich RWalumni in 10 Jahren vor?

Meine Vorstellung hängt sehr eng mit den aktuell auf den Weg gebrachten Themen zusammen. RWalumni soll ein lebendiges

Netzwerk für den Austausch zwischen Ehemaligen und Studierenden sowie Professoren und Mitarbeitern sein, das zusammen mit den assoziierten Fachvereinen in diesem Zeithorizont mehr als 5.000 Mitglieder umfasst. Für alle Studierenden sollte es bis dahin selbstverständlich sein, bereits in den frühen Semestern Mitglied zu werden und es aufgrund der guten Angebote und des individuellen Mehrwerts auch dauerhaft zu bleiben. Berufliche und private Perspektiven sollen auf dem Campus erlebbar werden und durch die Bayreuther Alumni-Kultur eine lebendige Community begeistern.

Impressum

V.i.S.d.P.:

Oliver Seger, Paul Gelbmann

Redaktion dieser Ausgabe:

Cosima Kern

Satz:

Cosima Kern

Herausgeber:

Volkswirtschaft an der Universität Bayreuth (vub) e.V.
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
95440 Bayreuth
www.vub-bayreuth.de